

Inhalt

GELEITWORT VON DABEI-EHRENMITGLIED ARTUR FISCHER	3
GELEITWORT VON PROFESSOR DR. NORBERT SZYPERSKI	4
VORWORT DES HERAUSGEBERS	5
INHALT	7
EINFÜHRUNG ZUM ZWEITEN BAND	11
I. BILDUNG UND KREATIVITÄT	13
A) Die problemlösende Kreativität	13
1. Das Phänomen Kreativität	13
2. Die Besonderheiten problemlösender Kreativität	18
3. Die Voraussetzungen für kreatives Problemlösen	20
4. Kreativität als Innovationsvoraussetzung	52
B) Die Förderung problemlösender Kreativität	78
1. Die Bedeutung der Kreativitätsförderung	80
2. Kreativitätsförderung und Psyche	88
3. Kreativitätsförderung als Begabungsaufgabe	102
4. Frühkindliche Kreativitätsförderung	107
5. Kreativitätsförderung in der Familie	112
6. Nachhaltige Kreativitätsförderung	124
7. Technische Kreativität und ihre Förderung	126
8. Frauenförderung und Kreativität	132
C) Kreativität und Schule	145
1. Die Bedeutung schulischer Kreativitätsbildung	145
2. Kreativität in öffentlichen Schulen	147
3. Statements zum Thema Schule und Kreativität	151
4. Eigenständige Kreativitätspädagogik	180
5. Kreativität und Lehrer	184
D) Kreativität und Hochschule	196
1. Technische Studien und die Zukunft	196
2. Problemlösen und Hochschulpädagogik	200
3. Kreativitätsförderung an der Universität	206
4. Fachhochschule und Kreativität	213
E) Außerschulische Kreativitätsförderung	215
1. Der Wert außerschulischer Kreativitätsförderung	215
2. Kreativitätsförderung im Vereinswesen	217
3. Betriebliche Kreativitätsförderung	225

II. FORSCHEN-ERFINDEN- PATENTIEREN

228

A)	Forschen und Erfinden	228
1.	Forscher oder Erfinder?	229
2.	Der Erfindungsprozess	230
3.	Die Grundlagen des erfängerischen Schaffens	241
4.	Die Bedeutung der Erfindungsverwertung	246
5.	Die Besonderheit des Erfindens	249
B)	Erfindungsstrategien	257
1.	Versuch-Irrtum-Verfahren	257
2.	Ideenkonferenz	258
3.	Die Chrie	259
4.	Analogisieren	260
5.	Bionik	261
6.	Kombinatorik, Morphologie	262
7.	Lösungssuche durch Umkehrung	263
8.	Systematisches Erfinden nach Altschuller	264
9.	Moderne Erfindungsmethodik	269
10.	Zur Struktur von Entdeckungs- und Erfindungspotentialen	273
11.	DANTE - Die Diagnose der erfängerischen Begabung	276
C)	Die Erfinderpersönlichkeit	284
1.	Der typische Erfinder	284
2.	Erfinderschicksale	292
3.	Benachteiligungen des Erfinders	295
4.	Erfindungshärieren	311
5.	Erfindungsklau?	313
D)	Erfinderförderung	317
1.	Keine Zukunft ohne Erfindung und Innovation	317
2.	Erfinderschulung durch Innovationsvereine	320
3.	Beseitigung von Erfindungswiderständen	322
4.	Verbesserung der Erfinderbesteuerung	324
E)	Die Erfindung und das Gewerbliche Schutzrecht	335
1.	Wozu gewerbliche Schutzrechte?	335
2.	Die Schutzrechtsverteidigung	339
3.	Das Patentwesen und seine Probleme	341
4.	Die politische Bedeutung des gewerblichen Rechtsschutzes	348
5.	Deutsche Schutzrechte und das europäische Patentwesen	358
6.	Die Patentprobleme in der Europäischen Union	360

III. ZUKUNFTSCHANCE INNOVATION

375

A)	Innovation als ökonomisches Phänomen	375
1.	Der Innovationsbegriff	377
2.	Innovationsphasen	379
3.	Innovationsbarrieren	384
4.	Innovationsperspektiven der Hochschule	405
B)	Innovationsförderung im Unternehmen	411
1.	Befähigung zur Innovation	411
2.	Kreativität und Innovation	412
3.	Autonome Lernkompetenz	413
4.	Das Training am Lernort Arbeitsplatz	415
5.	Förderungshilfen des Vorgesetzten	417
6.	Bereicherung der Arbeitsanforderungen	420
7.	Kreativitätsfördernde Gestaltung der Organisationsstruktur	421
8.	Neue Lernwege im beruflichen Wirkungsraum	423
9.	Neue Ideen durch Wertanalyseprojekte	425
10.	Innovation durch Betriebliches Vorschlagswesen	425
11.	Zusätzlicher Spielraum durch neue Technologien	426
12.	Einführungsstrategien als Innovationsförderung	429
C)	Innovation und Arbeitsmarkt	433
1.	Grundaussagen	433
2.	Zusammenhänge Erfindung - Innovation	441
3.	Innovationskrise in Deutschland?	444
4.	Innovationen, Wachstum und Beschäftigung	453
5.	Das Innovationsklima und die kleinen Unternehmen	460
6.	Innovation als Gewerkschaftsthema	468
7.	Neues Innovationsdenken und -handeln	469
D)	Zusammenfassende Innovationsvisionen	478
1.	Die Innovationsschwäche der Deutschen beseitigen	478
2.	Innovationsprobleme erkennen und lösen	479
3.	Klimaverbesserung für Innovationen schaffen	483
4.	Die Innovationskultur stärken	486
5.	Verbesserungsvorschläge stärker nutzen	490
6.	Gewerbliche Schutzrechte innovativ einsetzen	493
7.	Innovationswiderstände abbauen	494
8.	Innovationstransfer verbessern	502
9.	Bessere Gründungsbedingungen schaffen	503
10.	Innovationen aus der Wissenschaft nutzen	505
11.	Kleine und mittlere Unternehmen besonders fördern	507
	NAMEN-INDEX	511